

Reisebericht Vereinsausflug vom 02./03. Juli 2022

## **Vereinsreise der Männerriege Wangs ins Südtirol**

Nach zweimaliger, coronabedingter Verschiebung konnte dieses Jahr endlich die zweitägige Vereinsreise nach Meran im Südtirol durchgeführt werden. Bei schönstem Sommerwetter bildeten die herrliche und abwechslungsreiche Velotour von Mals nach Meran und die spektakuläre Fahrt über das Stilfser Joch die Höhepunkte der Reise.

Die gut gelaunten Männerriegler versammelten frühmorgens beim Sternenparkplatz zur diesjährigen Vereinsreise. Die Fahrt im top modernen Kleincar der Firma Brunner Ferienreisen AG begann mit einem überraschenden «Champagner Frühstück». Nach dem Kaffee- und Gipfelhalt in Stuben am Arlberg ging die Fahrt weiter via Landeck und Reschenpass nach Mals im Südtirol. Schon während der Fahrt machte sich bei dem einen oder anderen Männerriegler eine gewisse Nervosität bemerkbar, stand doch die rund 60 km lange Velotour nach Meran auf dem Programm. Der beliebte und leicht abwärts verlaufene Vinschgauer Radweg entlang der Etsch stellte dann die sportlichen Männerriegler vor keine allzu grossen Probleme. Von Mals aus ging es mit den Tourenvelos (keine E-Bikes) an der mittelalterlichen Stadtmauer von Glurns vorbei nach Prad, vorbei am Marmordorf Laas nach Schlanders, dann durch die Obstwiesen nach Latsch und weiter bis nach Kastelbell. Dort stärkten sich die hungrigen Radler beim Mittagshalt. Nach dem feinen und sehr speditiv servierten Essen führte die Fahrt über Naturns weiter bis zur Aussichtsplattform bei Algund oberhalb von Meran. Beim Fotoshooting konnte der wunderbare Ausblick über die Obst- und Weingärten bis hoch hinauf in die alpine Bergwelt bestaunt werden. Die letzte Teilstrecke genossen die Männerriegler auf dem Serpentinerradweg hinunter bis ins Zentrum von Meran. Nach Rückgabe der Velos liessen die glücklichen Radler bei einem wohlverdienten Bierchen die herrliche und abwechslungsreiche Radtour nochmals Revue passieren. Ein kleiner Stadtbummel und ein ausgezeichnetes Nachtessen im mediterranen Abendklima von Meran rundeten einen erlebnisreichen und interessanten Tag ab.

Am zweiten Tag führte die Reise wieder nordwärts in Richtung Prad, dem Eingangstor zum Stilfser Joch. Von dort begann die kurvenreiche und imposante Passstrasse hinauf zum 2'758 Meter hohen Stelvio Pass. Unser bergerfahrener Chauffeur steuerte den Kleinbus sicher und in stoischer Ruhe die teilweisen extrem eng ausgeführten 48 Kehren zur Passhöhe hinauf. Da ein flüssiges Fahren auf dieser Passstrasse kaum möglich ist, hat uns das hohe Verkehrsaufkommen der verschiedenen Verkehrsteilnehmer sehr überrascht. Wir Männerriegler konnten das hektische Treiben auf den Serpentinaen im bequemen Kleincar mehr oder weniger entspannt verfolgen und gleichzeitig die herrliche Umgebung des spektakulären Gebirgspasses geniessen. Nach dem Kaffeehalt auf der Passhöhe ging die Reise in ähnlich imposanter Weise hinunter nach Bormio und von dort über den Passo di Foscagno nach Livigno. Nach dem Mittagessen blieb noch genügend Zeit, um sich im bekannten, zollfreien Shoppingparadies mit Waren aller Art einzudecken.

Mit vielen Eindrücken wurde die Rückreise nach Wangs angetreten. Die perfekte Organisation und das herrliche Wetter boten zwei wunderschöne Tage mit vielen interessanten und spannenden Erlebnissen und toller Kameradschaft. Die Vereinsreise 2022 war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg.